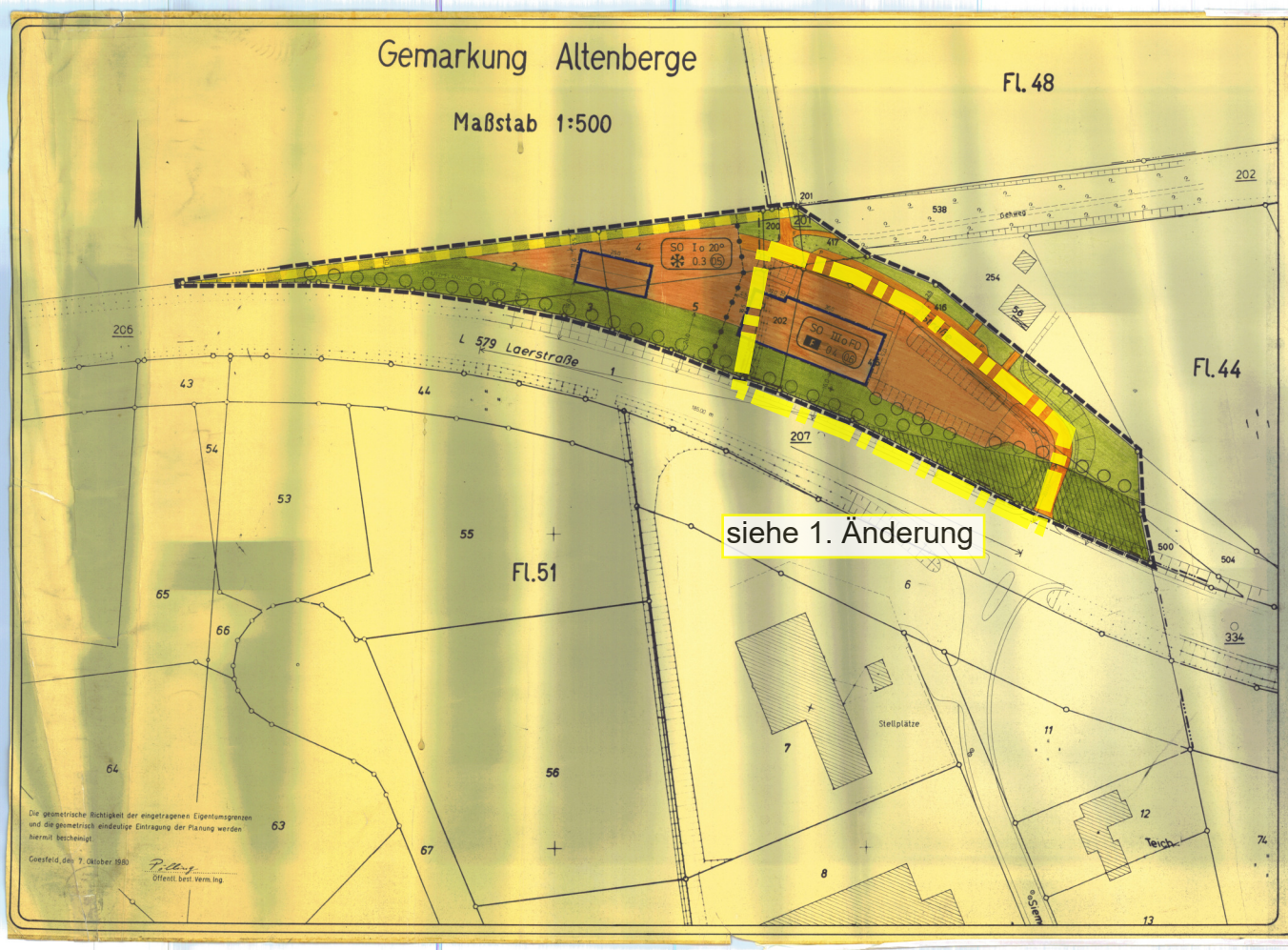


PLANZEICHEN

BEGRENZUNGSLINIEN

GEM. Bau NVO

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAUGRENZE
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
- GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZEN (VORSCHLAG)
- STRASSENBEREICHSLINIE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

GEM. § 9 ABS. 1(1) BBauG UND §(1)2 SOWIE §11 Bau NVO IN VERBINDUNG MIT § 1(7) UND (9) Bau NVO

- SO — SONDERGEBIET
- F — FEUERWEHR
- ❄ — STREUGUTHALLE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GEM. § 9 ABS. 1(1) BBauG UND §§ 17 - 21 Bau NVO

- III — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- 0.4 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0.6) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE

GEM. § 9 ABS. 1(2) BBauG UND §§ 22 + 23 Bau NVO

- o — OFFENE BAUWEISE

BAUGESTALTUNG

GEM. § 1(3) ABS. 1(1) UND ABS. 3 BauGNW IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BBauG NACH DEM 1. DVO ZUM BBauG

- STELLUNG DER GEBÄUDE (FIRSTRICHTUNG)
- FD — FLACHDACH
- 20° — DACHNEIGUNG

VERKEHRS- UND GRÜNFLÄCHEN

GEM. § 9 ABS. 1 BBauG

- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- PARKSTREIFEN
- FUSSWEG
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE INNERHALB DES SONDERGEBIETES
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE INNERHALB DES SONDERGEBIETES
- PFLANZGEBOT FÜR ANPFLANZUNGEN (STANDORTSHECKEN SCHNITT MIT EINER AUFWÜCHSHÖHE VON 2 m)
- MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- FÜR DEN AUSFAHRTSVERBOT

SICHTDREIECKE SIND VON JEDLICHER SICHTBEHINDERUNG ÜBER 0.8 m ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE FREIZUHALTEN

AUFSTELLUNGS-VERFAHREN

Die Aufstellung dieses Bebauungsplans wurde vom Rat der Gemeinde Altenberge am 29. 9. 1980 gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes beschlossen und ortsüblich bekanntgemacht.

Altenberge, den 11.2.1981

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung hat am 8. 1. 1981 durch öffentliche Darlegung und Anhörung stattgefunden.

Altenberge, den 9.1.1981

Der Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Altenberge hat am 9. 2. 1981 dem Bebauungsplanentwurf zugestimmt und die Offenlegung gemäß § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes beschlossen.

Altenberge, den 11.2.1981

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan hat mit der zugehörigen Begründung gemäß § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes einen Monat in der Zeit vom 16. 2. 1981 bis einschließlich 16. 3. 1981 öffentlich ausgelegen.
Die Auslegung wurde am 4. 2. 1981 ortsüblich bekanntgemacht.

Altenberge, den 23.3.1981

Der Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Altenberge hat am 23. 3. 1981 über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken beschlossen.

Altenberge, den 24. 3. 1981

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist vom Rat der Gemeinde Altenberge gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes als Satzung beschlossen worden.

Altenberge, den 24. 3. 1981

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung von 09.10.1981 Az.: Bes. 2 - 6.20.1 genehmigt worden.

Münster, den 09.10.1981

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Dieser genehmigte Bebauungsplan liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit der zugehörigen Begründung laut ortsüblicher Bekanntmachung vom 11.12.1981 öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 11.12.1981 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden.

Altenberge, den 11.12.1981

Der Gemeindedirektor

Die baugestalterischen Festsetzungen sind vom Rat der Gemeinde Altenberge gemäß § 1o3 BauGNW am 23. 3. 1981 als Satzung beschlossen worden.

Altenberge, den 24. 3. 1981

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Die baugestalterischen Festsetzungen werden gemäß § 1o3 BauGNW mit Verfügung vom 03.11.1981 genehmigt.

Steinfurt, den 03.11.1981
II/63-670-31-010/81

Der Landrat
Kreisbauamt
Im Auftrag
(Anton)
Kreisbaudirektor

ERMÄCHTIGUNGS-GRUNDLAGEN

§§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.1o.1979 (GV NW S. 594).

§§ 1, 2, 2a, 8-12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1964o (BGBl. I, S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256 ber. S. 3617) zuletzt geändert am 6.7.1979 (BGBl. I S. 949).

§ 1o3 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.3.1979 (GV NW S. 1227, in Verbindung mit § 9 (4) des Bundesbaugesetzes und § 4 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GOV NW 232) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.4.1970 (GV NW S. 293), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.9.1979 (GV NW S. 648)

Baunutzungsverordnung - BauNVO - in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)

Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)

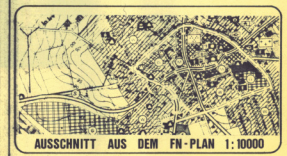
HINWEIS

Der Bebauungsplan enthält die für die Zulässigkeit von Bauvorhaben erforderlichen Mindestfestsetzungen (§ 3o BbauG) sowie die Begrenzung der Verkehrsflächen. Wenn und soweit Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplans entsprechen, gelten die Ausbaubestimmungen des § 25 Abs. 3 Satz 2 LStrG nicht (§ 25 Abs. 3 Satz 2 LStrG)

GEMEINDE ALTENBERGE

BEBAUUNGSPLAN

SONDERGEBIET FEUERWEHR



AUSSCHNITT AUS DEM FN-PLAN 1:10000

M.: 1 : 500 — 1. AUSFERTIGUNG

GEZEICHNET: 25.11.1980 — GEÄNDERT: 10.2.1981

GEMEINDE ALTENBERGE
DER GEMEINDEDIREKTOR
GEMEINDEBAUAMT